

Mailverkehr mit RBB und ARD-Zuschauerredaktion wegen RBB "KONTRASTE" vom 01.06.2017 ("Der US-Präsident als Verschwörungstheoretiker")

Betreff: Wichtige Information zur Kontraste-Sendung vom 01.06.2017
Datum: Thu, 29 Jun 2017 06:32:26 +0200
Von: Klimamanifest von Heiligenroth <info@klimamanifest.ch>
An: rene.althammer@rbb-online.de
Kopie (CC): Zuschauerredaktion <info@daserste.de>

Sehr geehrter Herr Althammer,
wir haben Kenntnis darüber erhalten, dass der "KONTRASTE"-TV-Bericht vom 01.06.2017 über

Der US-Präsident als Verschwörungstheoretiker

gegenwärtig in der ARD-Mediathek nicht-verfügbar ist, aber in Kürze wieder verfügbar sein soll.

Wir weisen Sie, Herr Althammer, zum jetzigen Zeitpunkt daraufhin, dass dieser "KONTRASTE"-TV-Beitrag eine animierte Grafik-Sequenz enthält, die den begründeten und nachweisbaren Verdacht der **vorsätzlichen (!)** Zuschauer Täuschung durch mehrere Sender der ARD (WDR, NDR, RBB) begründet.

Welche animierte Grafik-Sequenz ich aus der KONTRASTE-Sequenz konkret meine, ersehen Sie im Screenshot in der Dateianlage.
Warum diese Grafik-Animation eine Täuschung darstellt, können Sie in unserem 30-minütigen Aufklärungsvideo ersehen: https://youtu.be/JYyG_p9SMck

Kurz: Die verwendete Grafik-Animation verschweigt gegenüber dem TV-Zuschauer die massgebliche und relevante globale Absoluttemperatur, die seit ca. 1880 unterhalb von 15°C liegt. Der globale Absoluttemperaturwert lag im Jahr 2016 bei 14,83°C (lt. WMO, Genf, 18.01.2017) und damit liegt dieser Wert unterhalb des Wertes, der nach offizieller Klima(folgen)forschung einen mensch-verstärkten angeblich gefährlichen Treibhauseffekt ausmacht (15°C +X)

Sollte also der "KONTRASTE"-Beitrag vom 01.06.2017 wieder online gestellt werden, wird damit die vorsätzliche und bewusstgewollte Zuschauer-Täuschung durch die ARD erneut nachdrücklich belegt und bestätigt.

Ich setze mit dieser Mail auch explizit **Beate Kirchner** von der Programmdirektion der ARD in München in Kenntnis, die über den Verdacht der vorsätzlichen Zuschauer-Täuschung in der "KONTRASTE"-Sendung vom 01.06.2017 bereits nachweislich informiert ist.

Teilen Sie mir, Herr Althammer und Frau Kirchner, bitte kurzfristig mit, wie Sie mit dieser wichtigen Information umgehen werden.

Hochachtungsvoll
Rainer Hoffmann
www.klimamanifest.ch

Darauf hat Rene Althammer wie folgt geantwortet:

Am 29.06.2017 um 10:22 schrieb rene.althammer@rbb-online.de:

Sehr geehrter Herr Hoffmann,

haben Sie vielen Dank für Ihr Interesse an unserer publizistischen Arbeit.
Den von Ihnen erhobenen Vorwurf der vorsätzlichen Zuschauer Täuschung weise ich in aller Form zurück. Die von Ihnen (ohne jede Begründung) behauptete Relevanz der von Ihnen so genannten "globalen Absoluttemperatur" wird wohl nur von einer sehr kleinen Gruppe geteilt und scheint mir weniger Ausdruck wissenschaftlicher Erkenntnis als vielmehr Beleg einer verteidigungswerten Meinungsvielfalt zu sein.
Die Informationssendungen der ARD beziehen sich in ihrer Berichterstattung hingegen einzig und allein auf den aktuellen Forschungsstand der Wissenschaft. Dieser mag nicht mit Ihrer Meinung übereinstimmen, Meinungsunterschiede gehören jedoch zu den Grundfesten einer pluralen Gesellschaft und abweichende Meinungen sollten deshalb niemals als Täuschung denunziert werden, da dies voraussetzt, dass es so etwas wie eine absolute Wahrheit geben könnte.

Mit freundlichen Grüßen
René Althammer

Rene Althammer
Chef vom Dienst

Kontraste[®]
Das Magazin aus Berlin

rbb[®]

Rundfunk Berlin-Brandenburg (rbb)
Politische Magazine / Red. Kontraste
Masurenallee 8-14
14057 Berlin
Telefon: +49 30 97993 22822
Mobil: +49 1603600044
rene.althammer@rbb-online.de

www.rbb-online.de

rbb[®] Antenne[®] radioBERLIN[®] radioeins[®] INFOradio[®] KULTURradio[®] rbb[®] cosmo rbb|24

Ihr Rundfunkbeitrag für gutes Programm.

Mailverkehr mit RBB und ARD-Zuschauerredaktion wegen RBB "KONTRASTE" vom 01.06.2017 ("Der US-Präsident als Verschwörungstheoretiker")

Betreff: Re: Antwort: Wichtige Information zur Kontraste-Sendung vom 01.06.2017

Datum: Thu, 29 Jun 2017 12:57:04 +0200

Von: Klimamanifest von Heiligenroth <info@klimamanifest.ch>

An: rene.althammer@rbb-online.de, Zuschauerredaktion@DasErste.de <Zuschauerredaktion@DasErste.de>

Sehr geehrter Herr Althammer,
vielen Dank für Ihre Antwort, die aber - typisch für Journalisten die ARD - unzureichend ist, weil deutlich an Ihrer Antwort erkennbar ist, dass Sie unser Kritik-Video über ARD (und ZDF) nicht gesehen haben.
Ihre Behauptung...:

Die von Ihnen (ohne jede Begründung) behauptete Relevanz der von Ihnen so genannten "globalen Absoluttemperatur" wird wohl nur von einer sehr kleinen Gruppe geteilt und scheint mir weniger Ausdruck wissenschaftlicher Erkenntnis als vielmehr Beleg einer verteidigungswerten Meinungsvielfalt zu sein.

macht deutlich, wie Sie ticken, da Sie sich an einer "Rudel-Bildung" und einem "Mitläufer-Tun" orientieren, anstatt publizierte wissenschaftliche Grundsätze zu akzeptieren, auf die sogar Schüler in Schulbüchern hingewiesen werden, was ebenfalls in unseren Recherche-Videos dokumentiert wird.
Aber Sie, Herr Althammer, bestätigen erneut: Diese grundlegenden Informationen werden von deutschen Journalisten bewusst und **nachweislich vorsätzlich** ignoriert, weil Journalisten offensichtlich - wie die Lemminge ohne Hirn und Verstand - davon ausgehen: Da **wo alle** hinlaufen, muss der Weg richtig sein. Aber wehe man nennt solche Journalisten, wie Sie, "Lügenpresse".

Bitte diese Mail zur Info auch an **Beate Kirchner** von der Programmdirektion der ARD in München weiterleiten.

Hochachtungsvoll
Rainer Hoffmann
www.klimamanifest.ch

Eine weitere Antwort von Rene Althammer erfolgte daraufhin nicht mehr!

Daraufhin wurde nachdrücklich die ARD-Zuschauerredaktion (info@daserste.de) über die beiden folgenden Recherche-Videos informiert:



https://youtu.be/IYYG_p9SMCK



<https://youtu.be/LbfqRi8IZpE>

Daraufhin erfolgte am 03.07.2017, 12Uhr26 die folgende Nachricht von Beate Kirchner von der ARD-Zuschauerredaktion:

**Mailverkehr mit RBB und ARD-Zuschauerredaktion wegen
RBB "KONTRASTE" vom 01.06.2017
("Der US-Präsident als Verschwörungstheoretiker")**

Betreff: AW: Sie haben am 01.06.2017 in dem Trump-Bericht bei RBB "KONTRASTE" die Zuschauer vorsätzlich getäuscht !!
Von: Zuschauerredaktion <info@daserste.de>
Datum: 03.07.2017 12:26
An: 'Klimamanifest von Heiligenroth' <info@klimamanifest.ch>

Sehr geehrter Herr Hoffmann,

vielen Dank für Ihre erneute Rückmeldung.

Sie haben bereits von der Redaktion Antwort erhalten.

Ihre Anmerkung haben wir zur Kenntnisnahme der Programmverantwortlichen protokolliert.

Mit freundlichen Grüßen
Beate Kirchner

Erstes Deutsches Fernsehen
Programmdirektion
Zuschauerredaktion Das Erste
Postfach 200665
80006 München
Tel +49 89 5900 23344
Fax +49 89 5900 24070
E-Mail: Info@DasErste.de
www.DasErste.de



Von: Klimamanifest von Heiligenroth [mailto:info@klimamanifest.ch]
Gesendet: Mittwoch, 28. Juni 2017 15:25
An: Zuschauerredaktion
Betreff: Re: Sie haben am 01.06.2017 in dem Trump-Bericht bei RBB "KONTRASTE" die Zuschauer vorsätzlich getäuscht !!

Sehr geehrte Frau Kirchner,

Video neu und für jedermann-verständlich zusammengeschnitten: **Karsten Schwanke und sein Schwindel mit der gefährlichen Erderwärmung**

hier: <https://youtu.be/LbfqRi8IZpE>

Ich bitte weiterhin um dezidierte Bewertung der ARD-Intendantin Karola Wille.

MfG
Rainer Hoffmann
www.klimamanifest.ch

Am 27.06.2017 um 16:09 schrieb Klimamanifest von Heiligenroth:

Sehr geehrte Frau Kirchner,
wir haben jetzt festgestellt, dass der von mir kritisierte TV-Beitrag von "RBB-Kontraste vom 01.06." aus der ARD-Mediathek entfernt worden ist. Meinen Sie damit "das Problem" zu lösen??
Wir können drauf wetten: Spätestens zum G20-Gipfel in Hamburg wird die Klimawandel-Propaganda in der ARD wieder vollends auf "Voll-Pulle" geschaltet, und die Täuschung der Zuschauer beginnt von neuem, so wie es in den letzten Jahren immer praktiziert worden ist. **Diese Verlogenheit und Heuchelei der ARD ist unerträglich.**

Und wenn Sie schreiben, dass Sie sich auf die so-tollen "ARD-Leitlinie" beziehen:

Im ARD-Bericht und in den ARD-Leitlinien dokumentiert Das Erste ausführlich, wie verantwortungsvoll es seinen Programmauftrag

ERGEBNIS:

Die Verantwortlichkeit für die nachweisbar-vorsätzlichen Täuschungen, nicht nur bezüglich der oben-genannten RBB "Kontraste"-Sendung vom 01.06.2017, liegt mittlerweile bei der ARD-Intendantin **Karola Wille.**